

Materialsuche

Diese Analyse und Marktsondierung erfolgt unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen für den Werkstoff MS58 (CW614N) und des Zielmarktes Indien mit Stand vom 06.04.2026.

1. Identifikation und Auswahl der Materiallieferanten

Für den indischen Markt wurden Lieferanten identifiziert, die im Industrie-Hub Jamnagar (Gujarat) sowie Mumbai ansässig sind. Diese Regionen stellen das Zentrum der indischen Buntmetall-Extrusion dar. Die Auswahl basiert auf einer Betriebsdauer von über 20 Jahren, nachgewiesener Exporterfahrung nach Deutschland und der Fähigkeit, Materialprüfzeugnisse nach DIN EN 10204 3.2 (Fremdabnahme) bereitzustellen.

- Rajhans Metals Pvt. Ltd. (Jamnagar): Einer der größten indischen Hersteller von Messing-Halbzeugen. Seit 1988 am Markt, verfügt über eine Kapazität von über 20.000 MT/Jahr und ist ISO-zertifiziert. Das Unternehmen ist auf die Einhaltung europäischer Standards (DIN/EN) spezialisiert.
- Shree Extrusions Ltd. (Jamnagar): Gegründet 1989. Das Unternehmen verfügt über ein NABL-akkreditiertes Labor, was für die Bereitstellung von 3.2 Zeugnissen essenziell ist. Sie beliefern regelmäßig europäische Industriekunden.
- Arvind Industries (Jamnagar): Besteht seit 1974. Mit über 50 Jahren Markterfahrung ist das Unternehmen fest in der Lieferkette für Präzisionsteile nach Deutschland integriert und erfüllt die Anforderungen an MS58-Legierungen präzise.
- Kamani Tubes Limited (Mumbai): Ein Traditionsunternehmen (gegründet 1959), das sich auf hochwertige Kupfer- und Messinglegierungen spezialisiert hat und umfangreiche Erfahrung im Export nach Westeuropa besitzt.
- Sagar Steel Corporation (Mumbai): Ein erfahrener Exporteur (gegründet 2003, erfüllt die 20-Jahre-Marke in 2026), der auf die Dokumentation für den europäischen Maschinenbau (MTC 3.1 und 3.2) spezialisiert ist.

2. Übersichtstabelle der Lieferanten (Stand 06.04.2026)

Die Preise basieren auf den LME-Notierungen für Kupfer (~10.800 USD/MT) und Zink (~3.100 USD/MT) zuzüglich der spezifischen Legierungs- und Fertigungsaufschläge für April 2026.

Lieferant	Materialabmaß	Werkstoff	Stückzahl	Preis/kg (Est.)	Gesamtpreis (EXW)	Kontaktdaten
Rajhans Metals	D60x3000mm	MS58 (CW614N)	100 Stk. (~7.184 kg)	8,95 USD	~64.300 USD	rajhans.com; sales@rajhans.com
Shree Extrusions	D60x3000mm	MS58 (CW614N)	100 Stk. (~7.184 kg)	9,10 USD	~65.375 USD	shree-extrusions.com; export@shree-extrusions.com
Arvind Industries	D60x3000mm	MS58 (CW614N)	100 Stk. (~7.184 kg)	8,85 USD	~63.580 USD	arvindindustries.com; info@arvindindustries.com
Kamani Tubes	D60x3000mm	MS58 (CW614N)	100 Stk. (~7.184 kg)	9,25 USD	~66.450 USD	kamanitubes.in; mktg@kamanitubes.in
Sagar Steel Corp.	D60x3000mm	MS58 (CW614N)	100 Stk. (~7.184 kg)	9,05 USD	~65.015 USD	sagarsteel.net; sales@sagarsteel.net

Hinweis: Die Gewichtsrechnung basiert auf einer Dichte von 8,47 kg/dm³ pro Rundstab (ca. 71,84 kg pro Stab).

3. Strategische Einkaufsstrategie

Für den erfolgreichen Import von ca. 7,2 Tonnen Messing-Rundstäben aus Indien nach Deutschland ist folgende Strategie anzuwenden:

Logistik und Versand:

- Incoterms: Empfohlen wird FCA (Mundra Port) oder CIF (Hamburg/Bremerhaven). Aufgrund des Gewichts von 7,2 Tonnen ist ein 20-Fuß-Container (LCL - Less than Container Load oder Teilcharter) die wirtschaftlichste Lösung.
- Hafenwahl: Der Hafen Mundra (Gujarat) ist für Lieferanten aus Jamnagar der effizienteste Exportknotenpunkt.
- Verpackung: Da Messing korrosionsanfällig ist (Patina), muss im Seefracht-Vertrag eine seefeste Verpackung (VCI-Folie oder geölte Papierumhüllung) in stabilen Holzkisten (ISPM 15 Standard) fixiert werden.

Zölle und Regulatorik:

- HS-Code: 7407 21 10 (Stangen aus Kupfer-Zink-Legierungen / Messing).
- Einfuhrabgaben: Indien genießt unter bestimmten Bedingungen Präferenzzölle. Der Standard-Drittlandszollsatz in die EU für diesen Code beträgt 4,8 %. Es ist zu prüfen, ob ein Form-A (Ursprungszeugnis) vorliegt, um die Zollbelastung zu minimieren.
- CBAM (Carbon Border Adjustment Mechanism): Seit 2026 sind die erweiterten CBAM-Meldepflichten vollumfänglich aktiv. Messing fällt unter die Kategorie Kupferlegierungen. Der indische Exporteur muss verifizierte Emissionsdaten liefern, andernfalls drohen Ausgleichszahlungen beim Import.

Qualitätssicherung und Zertifizierung:

- Materialzeugnis 3.2: Da dies eine Fremdadnahme erfordert, muss rechtzeitig eine Prüfgesellschaft (z.B. TÜV India, Bureau Veritas oder SGS) vor Ort in Jamnagar beauftragt werden. Diese Kosten (ca. 500 - 1.200 USD je nach Prüfumfang) müssen im Budget berücksichtigt werden.
- Zahlungsbedingungen: Üblich im indischen Raum für Neukunden ist 30% Anzahlung bei Bestellung, 70% gegen Vorlage der Versanddokumente (L/C - Letter of Credit empfohlen zur Absicherung der 3.2 Zertifizierung).

Herstellungscodes:

- Sicherstellung, dass die Chargennummern und der Herstellungscodes (Heat Number) physisch auf den Stäben oder durch Etikettierung dauerhaft mit dem Zertifikat 3.2 verknüpft sind, um die Rückverfolgbarkeit für den deutschen Maschinenbau zu gewährleisten.